

Der Amerika Haus e.V. NRW in Kooperation mit der Theodor-Heuss-Akademie und der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit laden herzlich ein zum

Seminar

„Komödie ist Tragödie plus Zeit“ (Woody Allen) - Politische Satire im Kino

Studienleitung: Klaus Füssmann, Leiter der Theodor-Heuss-Akademie

Samstag, den 19. bis Dienstag, den 22. März 2016 | Beginn: Samstag 18:00 Uhr
Theodor-Heuss-Akademie | Gummersbach

Nach dem spannenden Filmseminar im Dezember letzten Jahres zu den Filmen der Coen Brothers veranstaltet der Amerika Haus e.V. NRW erneut in Kooperation mit der Theodor-Heuss-Akademie und der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ein Wochenend-Seminar zum Thema Film. Dieses Mal geht es um politische Satire im Film. Bei dieser cineastischen Reise behandeln wir das Subversive, Tragische, Anarchische und Befreiende der Satire.



Gerade das amerikanische Kino hat eine Vielzahl politischer Satiren hervorgebracht, was auch seiner Vormachtstellung in der Welt und der global einflussreichen Unterhaltungskultur zuzuschreiben ist. Der zunehmend medial geprägte Politik-Zirkus in den USA brachte über die Jahrzehnte eine Vielzahl satirischer Film-Attacken zum Kalten Krieg, zur Wahlkampf-Manipulation oder zum Chaos in staatlichen Behörden hervor - mit grandiosem Publikumserfolg. Das Filmseminar vor Ostern soll dem nicht so klar umrissenen "Genre" der politischen Filmsatire auf den Grund gehen und dabei vor allem amerikanische Filmbeispiele über die Jahrzehnte untersuchen. Im Sinne Woody Allens: "Komödie ist Tragödie plus Zeit"

Vorträge von verschiedenen Experten werden die Filmvorführungen begleiten. Dabei sind: Klaus Füssmann, Leiter der Theodor Heuss-Akademie, Wolfgang Petroll vom Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft Karlsruhe (ZAK), Uwe Appelbe, Filmhistoriker und Filmpädagoge, sowie der freie Filmkritiker Ulrich Kriest.

Die Filme werden in Englisch mit Untertiteln gezeigt.

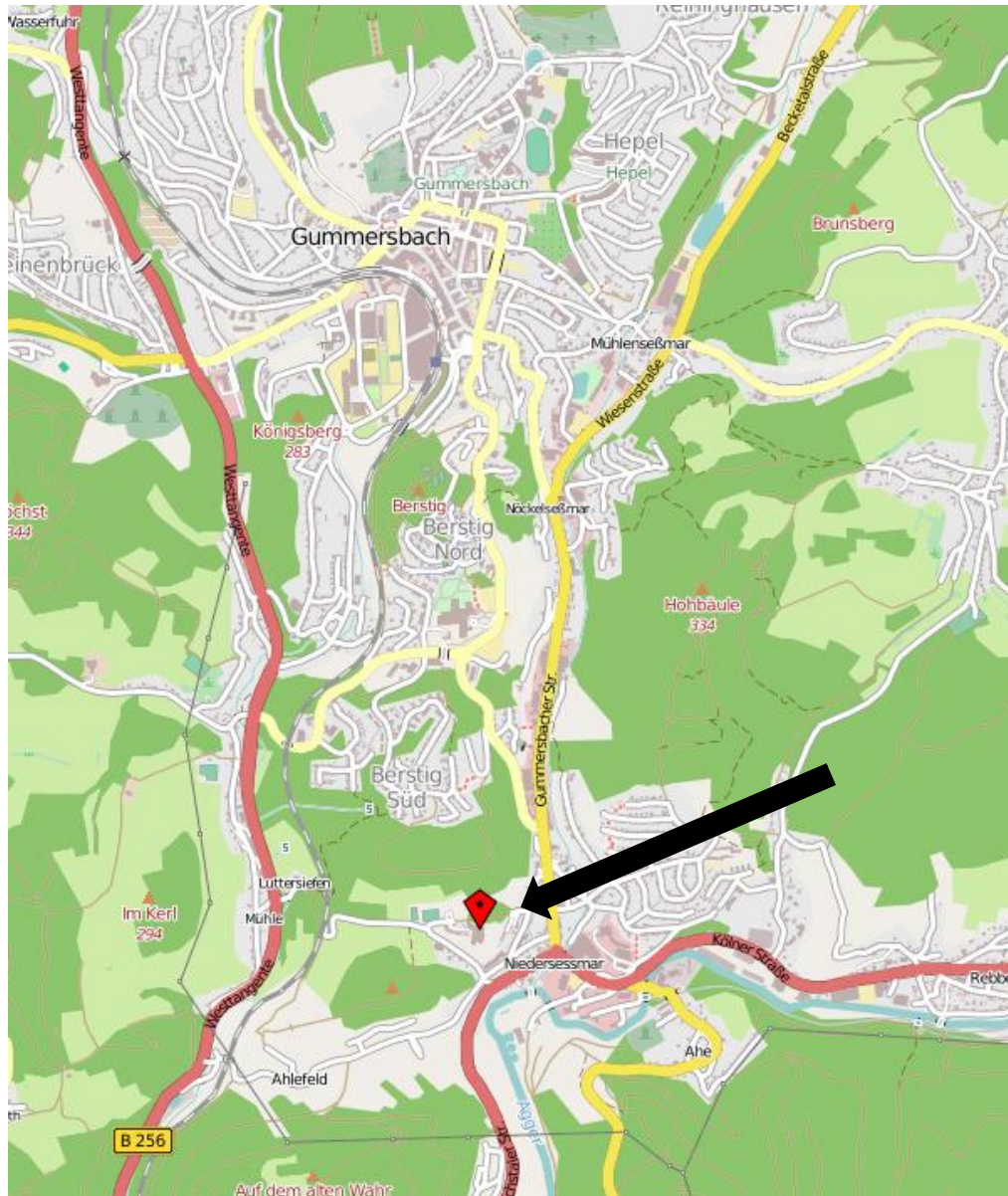
Für die Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Anmeldebogen. Die Teilnahmebestätigung erfolgt spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn.

*Bitte beachten Sie das begrenzte Platzkontingent!
Anmeldungen werden nach dem Prinzip "first come, first served" behandelt.*

Anmeldung: Theodor-Heuss-Akademie
Nicole Röder
Postfach 34 01 29
51623 Gummersbach
Nicole.roeder@freiheit.org

Lageplan und Anfahrtsbeschreibung

Theodor-Heuss-Akademie | Theodor-Heuss-Straße 26 | 51645 Gummersbach



Mit der Bahn:

Ab Köln/Hbf mit der Regionalbahn, die im Stundentakt nach Dieringhausen oder Gummersbach fährt. Weiter mit dem Bus oder Taxi nach Niederseßmar.

Mit dem Flugzeug:

Flughafen Köln/Bonn:

mit der Bahn bis zur „Frankfurter Straße“ in Köln.

Flughafen Düsseldorf: bis Köln/Hbf.

Von dort weiter mit der Regionalbahn nach Dieringhausen oder Gummersbach.

Mit dem Auto:

Autobahn A4, Abfahrt Gummersbach/Wiehl, Richtung Gummersbach.

Nach etwa 600m Beschilderung folgen.



Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Ihre Anmeldung können Sie auch faxen unter der Nummer: [Antwortfax: 02261-3002-135 oder 21]

Einzelzimmer (Zuschlag pro Nacht 20,00 €)

Doppelzimmer (mit wem?)

Stipendiat/in der FNS ja / nein

Vegetarier ja / nein

THEODOR-HEUSS-AKADEMIE
Nicole Röder
Postfach 34 01 29
51623 Gummersbach

Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme

am Seminar „Komödie ist Tragödie plus Zeit“ (Woody Allen) – Politische Satire im Kino vom 19. bis 22. März 2016

Name _____ Vorname _____

Beruf _____ Geb.Datum _____

Anschrift _____

Telefon/FAX/E-Mail: _____

- Ich zahle meine Tagungsgebühr von
 130,00€
 75,00 € für Schüler/Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende, Arbeitslose
 zzgl. Einzelzimmerzuschlag 60,00 €
 per SEPA-Zahlung
 bei Anreise vor Ort bar, per EC- oder Kreditkarte

vorauss. Anreise mit Bahn/Auto am _____ um _____ Uhr

vorauss. Abreise am _____ um _____ Uhr

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§28, Abs. 4 BDSG).

Datum / Unterschrift:



Friedrich Naumann
STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Karl-Marx-Straße 2, 14482 Potsdam
Theodor-Heuss-Akademie, Theodor-Heuss-Straße 26, 51645 Gummersbach

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE2210100000197647**

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit **einmalig eine Zahlung** von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Name (Kontoinhaber):

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Kreditinstitut:

IBAN:

BIC:

Ort/Datum

Unterschrift

Hinweise für Teilnehmer:

Bitte begleichen Sie den Tagungsbetrag durch Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung auf dem Anmeldebogen oder bei Anreise vor Ort bar, per ec-Karte oder Kreditkarte. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei einer Absage innerhalb von 20 bis 5 Tagen vor Seminarbeginn 50 % des Tagungsbeitrages fällig werden. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Tagungsbetrag fällig, es sei denn, Sie benennen einen Ersatzteilnehmer.

Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Bezahlte Tagungsgebühren erstatten wir umgehend. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Gerichtsstand ist Gummersbach.